



**PARTNERSCHAFT  
TANZANIA**

**AUF DER STRASSE  
DES LEBENS**

**ODER  
LEBEN AUF DER STRASSE**

**Arbeitskreis Mission und Ökumene  
im Kirchenbezirk Mühlacker**

**Schulstipendium für das  
Nsalaga-Projekt in Tanzania**

**c/o Pfarrer Hansjörg Lechler  
Evangelisches Pfarramt Zaisersweiher und Schmie  
75433 Maulbronn  
Tel 0 70 43 | 64 44  
Fax 0 70 43 | 95 02 48  
Mail pfarramt.zaisersweiher@web.de**

**Mitglieder des Arbeitskreises Mission und Ökumene**

**Mühlacker:** Erika Schneider, Erika van Luijk, Dekan Ulf van Luijk  
(Paulusgemeinde); Christel Brintzinger (Paul Gerhardt-Gemeinde);  
Barbara Straub (St. Andreas-Gemeinde)

**Großglattbach:** Richard Renner, Sandra Sailer

**Illingen:** Lore Deuschle, Brigitte Klee, Waltraud Hoffmann,  
Elke und Dieter Fett

**Knittlingen:** Evelyne und Gernoth Klug

**Wiernsheim:** Andreas und Claudia Hieber

**Kleinvillars:** Heiderose Kaesser

**Mühlhausen/Enz:** Edith Scheytt

**Schmie:** Christiane Oertel-Hoffmann

**Zaisersweiher:** Annerose Ewald, Dorothea Förster,  
Hansjörg Lechler

**Diakonische Bezirksstelle:** Isolde Renner-Rosentreter

**Bezirksjugendwerk:** Birgit Gutekunst

Bankverbindung  
Evang. Kirchenbezirkskasse Mühlacker | Konto 977 802 | Sparkasse  
Pforzheim Calw | BLZ 666 500 85 | Verwendung: **Schulpatenschaft**

© **Arbeitskreis Mission und Ökumene im Kirchenbezirk Mühlacker**  
kirchlich-diakonische Öffentlichkeitsarbeit Kirchenbezirk Mühlacker



**PARTNERSCHAFT TANZANIA**

**Arbeitskreis Mission und Ökumene  
im Kirchenbezirk Mühlacker**

*Arbeitskreis Mission und Ökumene  
im Kirchenbezirk Mühlacker  
c/o Pfr. Hansjörg Lechler  
Evang. Pfarramt  
Zaisersweiher und Schmie  
75433 Maulbronn-Zaisersweiher*



## Viele Kinder von Armut betroffen

Angesichts einer hohen Aids-Rate in Tanzania steigt die Zahl der Kinder, die ohne Eltern aufwachsen.

Sie leben bei ihren verarmten Großeltern oder elternlos in ihrer Hütte oder schlagen sich auf der Straße durch.

Eine Gruppe von jungen Frauen und Männern unter der Leitung von Tulinagwe Kibona, tanzanische Pfarrerin, und Sandra Witschi, Sozialarbeiterin aus der Schweiz, hilft diesen Kindern.



## Nahrung für Leib und Seele

Sie laden die Waisen und Halbwaisen einmal in der Woche auf das Nsalaga Gelände zum gemeinsamen Essen und Spielen ein. Dort wird miteinander gelacht, gesungen und es werden biblische Geschichten erzählt, aber es wird auch über Krankheit und Hygiene informiert.



Die Kinder spüren, dass sich jemand um sie kümmert.

Sie erleben ganz praktisch, dass Gott sich ihnen in den Menschen liebend zuwendet.

Kleine Unterstützungen werden gegeben:

ein Stift oder ein Heft für die Schule, eine Schuluniform und Schuhe, ohne die ein Schulbesuch nicht möglich wäre.

Anfangs kamen zehn Kinder, inzwischen sind es weit über 200 Kinder.

## Wichtig: Schul- und Berufsausbildung

Nach der kostenlosen siebenjährigen Grundschule können die Kinder eine Handwerkerschule oder eine weiterführende Schule besuchen. Hierzu wird Schulgeld benötigt, sonst bleibt als Alternative für viele nur das Leben auf der Straße.

**Die Schulkosten für ein Kind betragen 15,00 € pro Monat.**



## Gemeindegruppen übernehmen Patenschaft

Unser Anliegen ist, in jeder Gemeinde des Kirchenbezirks eine Gruppe (Kinderkirche, Jugendarbeit, Konfirmanden, Frauenarbeit ...) für die Übernahme einer Patenschaft für ein tanzanisches Schulkind zu gewinnen.

Auch Einzelpersonen sind dazu eingeladen.

Ein persönlicher Austausch mit den Kindern soll vermittelt werden.

**Durch unsere 30-jährige Partnerschaft mit der Kirche der Herrnhuter Brüdergemeine im Südwesten Tanzanias ist gewährleistet, dass das Geld direkt und in vollem Umfang den Kindern zugute kommt.**

**Durch dieses Projekt kann auch jede einzelne Gemeinde Teil dieser Partnerschaft werden.**

Ich/wir übernehme/n eine **Schulpatenschaft** für ein Kind in Tanzania.

Ich/wir habe/n einen Dauerauftrag über **15,- €/Monat** mit der Bankverbindung: Evang. Kirchenbezirkskasse Mühlacker | Konto-Nr: 977 802 | Sparkasse Pforzheim Calw BLZ: 666 500 85 |

Stichwort: **Schulpatenschaft** | eingerichtet.

Zum Jahresende erhalte ich eine Spendenbescheinigung.

Name

ggf. Gruppe

Straße

Ort

Telefon

Mail

Ort, Datum

Unterschrift



Bitte senden Sie mir Informationen über mein Patenkind zu.